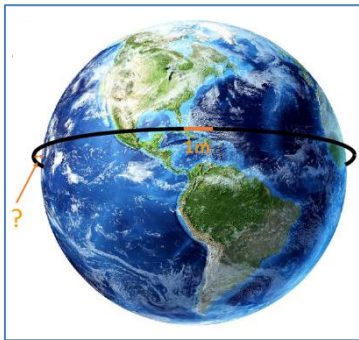




IN 365 TAGEN UM DIE WELT Die Osttiroler Judoka ziehen Bilanz

„Wir bilanzieren, schauen zurück auf ein erlebnisreiches, medaillenreiches Judojahr 2025 und genießen einen schönen gemeinsamen Abend hier im Amlacher Lindensaal, der immer wieder ein stimmungsvolles Ambiente für unsere Generalversammlung bietet.“ Mit diesen erquickenden einleitenden Worten begrüßte Judo-Obmann Mario Riepler am vergangenen Freitag, dem 13.03.2026, Judoka, Eltern und Ehrengäste zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Judo Union Raiffeisen Osttirol. Als besondere Ehrengäste, die der Osttiroler Judofamilie ihre Referenz erwiesen, durfte Judo-Obmann Mario Riepler den Hausherrn und Bürgermeister von Amlach, Stefan Clara, Bürgermeister Raimund Steiner mit Gattin Elfriede aus Matrei, Franz Theurl, Obmann des Tourismusverbandes Osttirol, Karl Brunner, Direktor der Raiffeisen Landesbank Tirol, Zweistelle Lienz, Bernd Ganzer, Obmann der Sportunion iDM Matrei und weitere Sponsorenvertreter herzlich willkommen heißen.



Mit Judo im Ganzjahresbetrieb einmal um die Welt:

Die Vollversammlung delectierte sich sodann an einem bunten und kurzweiligen Jahresrückblick, der von **Manuel Wiesler und Michl Rainer** in einer Doppelconférence dargeboten wurde. Sie begannen ihren Rückblick mit einer Reisedokumentation mit einem Globus-Motiv auf der Großleinwand, einer Europa-Karte, auf der die Stationen der Judoka im Judojahr 2025 eingezeichnet waren und einer Geographie-Frage an die Judo-Kids im Saale, was den ein Äquator sei? Das wussten die Kids natürlich gleich, weil

das der Ring außen um die Erde herum ist ...

Was dieser Ring aber mit den Osttiroler Judokas zu tun haben sollte, gab dann schon mehr Rätsel auf 😊

Judo Union Raika Osttirol / Termine 2025							
Pos.	Datum	Veranstaltung	Ort	Altersklasse/ Kategorie	Privat	Vereins bus	Km/ gesamt
JÄNNER							
1	08.01.-15.01.	OTC, Mittersill	Mittersill	AK	x		480
2	19.01.	Zagreb Open	Zagreb	AK		x	360
3	25.01.	ÖM U18	Wattens	U18	x	x	360
4	26.01.	ÖM U23	Wattens	U23		x	360
FEBRUAR							
5	22.02.	Nachwuchsturnier	Fieberbrunn	U8-U14		x	180
6	23.02..	Karuna	Wien	U18-U21	x		810
MÄRZ							
7	02.03.	TEM	Strass i. Z	U14/U18/AK	x	x	640
8	07.03-9.03.	Trainingslager	Linz	U16	x		600
9	15.03.	Rodeneck	Rodeneck/ iT	U6-U14	4x	x	1 000
10	15.03.	EC U18	Porec	U18	x		600
11	22.03.	Kata	Wattens	AK	x	x	780
12	22.03.	2. Bundesliga	Dornbirn	AK	x		660
13	29.03.-30.03.	ÖM	Deutschlandsberg	U16/ U21	x	x	1 100

APRIL							
14	06.04.	ECAK	Dubrovnik	AK	x		1 960
15	06.04.	Ü30 Polizeievent	Düsseldorf	AK	x		1 600
16	12.04.	Baumgarten	Maribor	U18/ AK		x	560
17	26.04.	Tirol-Cup	Imst	U12-U16	2x	x	1 350
MAI							
18	03.05-04.05.	AC Cup	Zeltweg	U10-AK		2x	950
19	11.05.	Salzburgcup	Bischofshofen	U10	x		270
20	11.05.	2. Bundesliga	Dornbirn	AK	x		660
21	24.05.	2. Bundesliga	Dornbirn	AK	X		660
22	25.05.	TEM	Innsbruck	U12/U16/U21		2x	800
23	25.05.	Südtirolcup	Sankt Lorenzen	U10/U12/U14	2x		400
JUNI							
24	01.06.	EC	Graz	U21		1x	560
25	07.06.	Pfingstturnier	Straswalchen	U10-U16	x	x	880
26	14.06..	Juki	Kirchberg	U8-U12	x		200
JULI							
27	05.07.	EC U21	Prag	U21	x		1 040
AUGUST							
28	08.08-12.08.	TL	Crikivnica	AK		x	800
29	16.08.-23.08.	OTC	Valencia	AK			4 000
30	29.08.	Sokol Masters	Bratislava	AK		x	1 000
SEPTEMBER							
31	14.09.	2. BL	Dornbirn	AK		x	660
32	27.09.	Masters	Linz	AK		x	600
OKTOBER							
33	04.10.	int. Nachwuchsturnier	Matrei i.O.	U10-U16			
34	11.10.	Staatsmeisterschaften	Feldkirch	AK	x	x	1 200
35	19.10.	Koroska Open	Gradec	U21	x		500
36	19.10.	Hakoa	Hallein	U10-U14	x		320
37	19.10.	Tirolcup	Reutte	U12-U16		x	500
38	19.10.	Masters	Kottingbrunn	AK		X	800
39	26.10.	Schülerturnier	Feldkirchen	U10-Ak	2 x	x	960
NOVEMBER							
40	08.11.	2. Bundesliga	Wimpassing	AK	x		760
41	08.11.	Int. Turnier Irsevic	Maribor	AK		x	560
42	08.11.	EC	Győr	U18		x	1 000
43	15.11.	Trainingstag	Jenbach	U12	x		260
44	15.11.	Nachwuchsturnier	Gallneukirchen	U10		x	680
45	16.11.	Int. Turnier	Ljubliana	U18/Ak		x	400
46	23.11.	TMM	Matrei i.O.	U14/ AK			
47	29.11.	Nikolo Turnier	Wattens	U8-U12	x		360
DEZEMBER							
48	13.12.	4.Kärntner Sch.	Feldkirchen	U10-U16	5		1 200
49	13.12.	Trainerfortbildung	IBK			x	320
		gesamt					38 540

Manuel Wiesler und Michl Rainer lüfteten das Geheimnis: Osttirols Judoka nahmen im Judojahr 2025 an gesamt 49 nationalen und internationalen Veranstaltungen, Turnieren, Wettkämpfen, Meisterschaften, Trainingslager und Trainerfortbildungen teil (von Feldkirchen in Vorarlberg bis Wien und Eisenstadt, von Valencia über Düsseldorf, Prag, Bratislava, Győr und Maribor, Porec, Crikivnica, Ljubliana, Zagreb und Dubrovnik) und legten dabei 38.540 Kilometer zurück. „Mit den Trainingsfahrten ergibt das mindestens die Länge des Äquators von knapp über 40.000 Kilometer“, so Michl Rainer, der akzentuierte, dass wohl das Allerwichtigste dabei sei, dass es in all den Jahren, seit es Judo in Osttirol gibt, und das seien immerhin weit über 40 Jahre, nicht ein einziges Mal zu einem Zwischenfall gekommen sei und man die Kinder immer gesund nach Hause gebracht habe. Das sei eine große Verantwortung und Gnade zugleich“, so Michl Rainer.

Die sportliche Bilanz:



Fleißig Titel und Medaillen gesammelt wurde auch: Die Sportlerinnen und Sportler der Judo Union Osttirol – von den Minis bis zu den Masters - erkämpften sich im abgelaufenen Jahr auf Landesebene, nationaler und internationaler Ebene gesamt 65 Gold-, 41 Silber- und 44 Bronzemedailles.

Tiroler Bewerbe 2025

Tiroler Meisterschaften

9 x Gold		11 x Silber		10 x Bronze	
Franziska Oppeneiger	U21	Natalie Wibmer	U14	Matthias Payer	U14
Sarah Lang	AK	Nika Poppeller	U14	Benjamin Payer	U18
Christina Raffler	AK	Natalie Poppeller	U18	Tobias Steiner	U18
Manuel Wiesler	AK	Franziska Oppeneiger	U18	Natalie Poppeler	AK
Gabriel Bretschneider	AK	Jakob Unterrainer-Rautter	U18	Franziska Oppeneiger	AK
Gabriel Bretschneider	AK	Leonie Raneburger	AK	Matthias Unterrainer-Rautter	AK
Leonhard Unterrainer	AK	Evi Squasi	U16	Jakob Unterrainer-Rautter	AK
Team Mixed	U14	Natalie Poppeller	U16	Natalie Wibmer	U12
Team Mixed	AK	Natalie Poppeller	U16	Mattis Steiner	U12
		Sebastian Peter Staller	U12	Matthias Gsaller	U12
		Team Mixed	U14		

Österreichische Bewerbe 2025

Staatsmeisterschaften/ Österreichische Meisterschaften

1.	Christina Raffler	Ü30	OEM Polizei
2.	Leonie Brugger	AK	Staatsmeisterschaften
2.	Manuel Wiesler	AK	Staatsmeisterschaften
3.	Jakob Unterrainer-Rautter	U18	OEM
5.	Poppeller Natalie	U18	OEM
7.	Jakob Unterrainer-Rautter	U21	OEM
7.	Matthias Unterrainer-Rautter	U21	OEM

Internationale Österreichische Masters

1.	Christina Raffler	Linz	Masters
1.	Stefanie Rainer	Linz	Masters
1.	Michael Wolsegger	Linz	Masters
2.	Manuel Wiesler	Linz	Masters



Österreichische Meisterschaften U18 und U23 am 25./26.01.2025 in Schwaz in Tirol



*Gratulation
Jakob!*

Siegerehrung U18/-81 kg
mit BRONZE-MEDALIST
Jakob Unterrainer-Rautter



Österreichische Meisterschaften U18 und U23 am 25./26.01.2025 in Schwaz in Tirol



*Gratulation
Annelie!*

Siegerehrung U23/-48 kg
mit BRONZE-MEDALIST
Annelie Wenzel



Tiroler Meisterschaften U14, U18 und AK am 02.03.2025 in Strass in Zillertal



Gemeinsam stark (v.l.):

Pascal Stadler, Leonie Raneburger, Manuel Wiesler, Gabriel Bretschneider, Fabian Waldner, Sarah Lang Christina Raffler, Tobias Seiner, Natalie Wibmer, Nika Poppeller, Andreas Libiseller, Natalie Poppeller, Franz Riepler, Benjamin Payer, Franziska Oppeneiger, Mathias Payer, Matthias und Jakob Unterrainer-Rautter sowie Leonhard Unterrainer.



Tiroler Meisterschaften U12, U16 und U21 am 25.05.2025 in Innsbruck



Die Osttiroler Abordnung mit Bernadette Graf, eine der erfolgreichsten Judokas Österreichs, 5-fache EM-Bronzemedaillegewinnerin, Olympia-Fünfte von 2016



Staatsmeisterschaften am 11.10.2025
in Feldkirch in Vorarlberg



*Wir alle gratulieren
ganz herzlich!*



**Leonie Brugger holt sich
den Vize-Staatsmeistertitel.**



Staatsmeisterschaften am 11.10.2025
in Feldkirch in Vorarlberg



**Paradeathlet Manuel Wiesler (li)
schreibt ein Stück Osttiroler Judo-Geschichte.**



Internationales Pfingstturnier am 07.06.2025 in Strasswalchen



Siegerehrung U10/-38 kg:

Klara Neurauter – United Judoka Pinzgau (Silber), **Alissa Steiner** – Judo Union Raiffeisen Osttirol (Gold)
und **Leana Hemetsberger** – ESV Sanjindo Bischofshofen (Bronze)



34. Austrian Masters / ÖM Ü30 am 27.09.2025 in Linz



Gut gelaunt und
immer Lust auf Judo:

Osttirols Master-Kämpfer
Christina Raffler,
Manuel Wiesler,
Stefanie Rainer und
Michael Wolsegger.

Top-Ergebnis für Osttirols Judo-Masters



Tiroler Mannschaftsmeisterschaften U14/AK Mixed am 23.11.2025 im Matreier Tauerncenter



Meisterehren für Osttirols Judonachwuchs



Tiroler Mannschaftsmeisterschaften U14/AK Mixed am 23.11.2025 im Matreier Tauerncenter



**Ein großartiger Abschluss
Osttirols AK-Judoka holen Gold und Silber. Bronze ging Innsbruck.**

Rechts im Bild: Hausherr und Bürgermeister Raimund Steiner, Vize-Präsident des Tiroler Judolandesverbandes und IJF-Kampfrichter Peter Lichtblau und Judo-Obmann Mario Riepler.

Die schönsten Erfolge:

Auf Tiroler Ebene:

- 7 Tiroler Einzelmeistertitel durch Franziska Oppeneiger, Sarah Lang, Christina Raffler, Manuel Wiesler, Gabriel Bretschneider (2x) und Leonhard Unterrainer
- Beide Titel in der Tiroler Landesliga: Ein wahres Judo-Festival bescherten die Osttiroler Judoka ihrem Publikum im Matreier Tauerncenter bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften U14/Mixed und AK/Mixed. Die Osttiroler Teams holten sich beide Titel und einmal Silber dazu.

Auf nationaler Ebene:

- 2x Silber bei den Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse durch Leonie Brugger und Manuel Wiesler: Diese Erfolge in der Königsdisziplin im Judo in Österreich stellen die absoluten Höhepunkte des vergangenen Sportjahres dar.
- 1x Gold bei den österreichischen Polizeimeisterschaften durch Christina Raffler
- 3x Gold und 1x Silber bei den International Austrian Masters durch Christina Raffler, Stefanie Rainer, Michael Wolsegger (Gold) und Manuel Wiesler (Silber)
- 1x Bronze bei den Österreichischen Meisterschaften U18 durch Jakob Unterrainer-Rautter

Auf internationaler Ebene:

- 3x Gold bei den Turnieren in Marburg (Elisabeth Waldner-Wenzel), Bratislava (Christina Raffler) und Strasswalchen (Alissa Steiner)
- 2x Silber bei den Turnieren in Marburg (Christina Raffler und Matthais Unterrainer-Rauter), und Strasswalchen (Matthias Gsaller)
- 1x Bronze beim Turnier in Maribor durch Matthias Unterrainer-Rautter
- Europacup-Starts von Matthias und Jakob Unterrainer-Rautter in Porec
- Teilnahme von Gabriel Bretschneider beim Olympic-Trainingscamp in Valencia/ESP

Judo-Bundesliga mit starker Osttiroler Beteiligung:

Osttirols Judoka sind auch in der österreichischen Judo-Bundesliga vertreten. Christina Raffler, Elisabeth Waldner-Wenzel und Annelie Wenzel holten mit dem Team der SU Noricum Leibnitz den Titel in der Frauen-Bundesliga.

Bei den Herren kämpften Manuel Wiesler und Gabriel Bretschneider seit Jahren als Legionäre für die Judo Union Dornbirn in der 2. Judo-Bundesliga und zählen dort zu den Stützen der Mannschaft.



2. Bundesliga – Begegnung „Dornbirn – Wimpassing“ am 23.03.2024 in Wimpassing



Unsere Legionäre Gabriel Bretschneider (links) und Manuel Wiesler (rechts)
mit vollem Einsatz für die JU Dornbirn.

Judo – ein Sport für Jung und Junggebliebene:

Auf Kontinuität wird im Verein auch bei den Anfängerkursen gesetzt. „Es ist gut und wichtig, dass ein Verein von unten her wächst und breit aufgestellt ist“, so Trainer Michl Rainer. So gab es auch Erfreuliches vom jüngsten Judonachwuchs in Form von gut besuchten Anfängerkursen in Matrei und Ainet zu berichten.

Als Erfolgsprojekt hat sich auch der von Manuel Wiesler initiierte Judokurs für Erwachsene etabliert. Die von Manuel Wiesler und Stefanie Rainer trainierte Erwachsenen-Truppe hat mittlerweile bereits ihre erste Gürtelprüfung mit Bravour absolviert. „Es gibt sie offenbar immer noch, die wahren Helden. Es steht eindeutig fest: Alter ist kein Hindernis, sondern ein Grund, Judo zu betreiben“, so Michl Rainer.



Unsere Anfängerkurse in Ainet und Matrei



Unser jüngster Nachwuchs in Ainet



Judo – der sanfte Weg



Unsere
Erwachsenen-Gruppe
in Matrei – gut
gelaunt, beweglich
und voller Elan =
viiiiiel besser als
WLAN☺☺

Veranstaltungshighlights:

Dazu zählten wiederum das internationale Matreier Judosommertrainingslager, das einen fixen Platz im Terminkalender des Österreichischen Judoverbandes hat und mittlerweile das größte Sommer-Trainingslager in Österreich für die Altersgruppen U16, U18 und U21 darstellt.



20. Internationales Matreier Judo-Sommertrainingslager in „Matreier Tauerncenter“ vom 24.07.-27.07.2025

Ein Gemeinschaftsprojekt feiert Jubiläum



Die Teilnehmer 2025 mit **Manuel Wiesler**, Judo-Obmannstellvertreter, **Gernot Wenzel**, Sportlicher Leiter des Sommercamps, **Katharina Tanzer**, Gastrainerin und **Lukas Brugger**, Vizebürgermeister der Marktgemeinde Matrei in Osttirol.

Das Turnierhighlight stellt zweifelsohne das internationale Matreier Judo-Nachwuchsturnier dar, das zu Ehren und in Gedenken an den Turnierbegründer als "Anton Waldner Gedenktturnier" abgehalten wird und 2025 bereits seine 28. Auflage insgesamt und 14. Auflage als Anton-Waldner-Gedenktturnier erfuh.



14. Anton Waldner Gedenktturnier am 04.10.2025 28. Internationales Matreier Judonachwuchsturnier 2025



Mit Teamgeist und Kampfgeist zum Heimsieg

Die stolze Bilanz der Osttiroler Nachwuchsjudoka:

8x GOLD, **6x SILBER** und **9x BRONZE** sowie **GOLD** in der **Vereinswertung**.

Judo macht Schule:

Eine besondere Auszeichnung für die Judo Union Osttirol stellt die Kooperation mit der Volksschule Gaimberg dar, wo seit Herbst 2019 die Schülerinnen und Schüler aller vier Klassen wöchentlich in der Sportart Judo unterrichtet und auch Kindergartenkinder mitmachen dürfen. „Die Kinder sind begeistert, die Lehrpersonen sind begeistert. Alle tragen Kimonos. Judo ist eine Bereicherung für den Sportunterricht“, so Direktorin Maria Thor-Frank.



Judo macht Schule

Judoabschluss

von Maria Thor-Frank
27. Juni 2025

Bewegung und Sport



JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL | 13.03.2026





Judo macht Schule



Volksschule
Grafendorf - Gaimberg



mit

B E N E D I K T

JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL | 13.03.2026



Gesunde Finanzen:

Kassier und Turniermanager Sven Bretschneider präsentierte den Finanzbericht, der Einblick in die wirtschaftliche Lage des Vereins bot: Das „finanzielle Leben“ der Judo Union Osttirol verlaufe in einem ausgeglichenen Rahmen. Allergrößten Respekt und aufrichtigen Dank zolle der er aber den Funktionären und Trainern, die sich das ganze Jahr über mit höchstem persönlichen Engagement allesamt unentgeltlich in den Dienst des Judosports stellten, so der erfahrene Kassier. „Auf diese Weise geht bei uns jeder Euro in den Sport“, so Kassier Sven Bretschneider. Für die finanzielle Unterstützung, ohne die es auch bei einem noch so sparsam geführten Verein nicht geht, bedankte sich Sven Bretschneider bei den treuen Sponsoren, die die ehrenamtliche Vereinsarbeit stets nach besten Kräften unterstützten.

Kassaprüfer Erich Greinhofer, der diese Funktion gemeinsam mit Markus Piffer ausübt, bescheinigte dem Kassier in seinem Premierenerbericht eine einwandfreie Buchführung und dem Verein finanzielles Wohlbefinden, woraufhin die einstimmige Entlastung des Kassiers sowie des gesamten Vorstandes erfolgten.

Ehrungen der Sportler:

Eine besondere Freude bereitete **Obmann Mario Riepler** die Ehrung „seiner“ Sportler, wobei der diesmal einräumen musste, dass ihm die Fülle an Erfolgen „ein wenig zu schaffen gemacht“ habe. „Nach dem grandiosen Finalerfolg in der Tiroler Landesliga mit zweimal TEAM-Gold und einmal TEAM-Silber befürchte ich, dass die schöne große Showbühne hier im Lindensaal doch noch zu klein ist, wenn ich alle Tiroler Meister auf die Bühne bitte.“

Darum einigte man sich darauf, bei den Tiroler Meisterschaften die Erstplatzierten und bei den österreichischen Meisterschaften die Plätze 1 bis 3 zu ehren. Die Ehrung wurde gemeinsam mit den Ehrengästen vorgenommen.



Ehrungen 2025



Tiroler Einzel-Meisterschaften
1. Platz

1.	Franziska Oppeneiger	U21/-63 kg
1.	Sarah Lang	AKI/-57 kg
1.	Christina Raffler	AKI/-63 kg
1.	Manuel Wiesler	AKI/-66 kg
1.	Gabriel Bretschneider	AKI/-90 kg
1.	Gabriel Bretschneider	AK/open
1.	Leonhard Unterrainer	AKI/-100 kg



Ehrungen 2025



Österreichische Bewerbe 2025 1. bis 3. Platz

1.	Christina Raffler	Ü30 Polizei
1.	Christina Raffler	Ü30 Masters
1.	Stefanie Rainer	Ü30 Masters
1.	Michael Wolsegger	Ü30 Masters
2.	Manuel Wiesler	Ü30 Masters
2.	Leonie Brugger	AK
2.	Manuel Wiesler	AK
3.	Jakob Unterrainer-Rautter	U18

Stimmen der Ehrengäste:

Hausherr, Bgm. Stefan Clara, einst selbst Leistungs- und Kadersportler, gratulierte nicht nur zur beeindruckenden Leistungsbilanz: „Ich sage nur eines dazu: Gewaltig. Gewaltig was Ihr da auf die Matte knallt, das ist schon eine tolle Sache und da können wir als Osttiroler schon stolz auf das Ganze sein.“ Er lenkte den Blick sodann auf das, was alles hinter einer solchen Leistungsbilanz stehe: Einerseits Eltern, Trainer und Betreuer, die bei den Veranstaltungen und Turnieren mitfahren und die Kinder betreuen und das im Ganzjahresrhythmus, andererseits das Organisatorische, die Öffentlichkeitsarbeit über die Vereinshomepage und Facebook – das sei alles schon eine hoch professionelle und bewundernswerte Geschichte. „Der Verein leistet unmöglich viel für unsere Jugend. Darauf können wir stolz, vor allem aber auch dankbar sein.“

Nicht minder beeindruckt zeigt sich Bürgermeister Raimund Steiner, der stellvertretend für das gesamte Team Mario Riepler als Obmann der Osttiroler Judoka einen großen Dank aussprach und die Ehrenamtlichkeit akzentuierte. „Hier wird ausschließlich ehrenamtlich gearbeitet und das ganze Jahr über für Judo gelebt. Das ist großartig und aller Ehren wert.“

Bgm. Raimund Steiner verwies weiters darauf, dass die Jugendarbeit aber nicht nur in der Gemeinde und im Bezirk, sondern auch im Land Tirol einen großen Stellenwert einnehme, zumal das Jahr 2026 von Landeshauptmann Anton Mattle bekanntlich auch als das „Jahr des Ehrenamtes“ ausgerufen worden sei. Das sei für alle Vereine eine große Auszeichnung. „Das Ehrenamt ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar und muss deswegen auch hochgehalten werden. Die Osttiroler Judofamilie ist diesbezüglich ein großes Vorbild. Ich darf aber auch die Sponsoren lobend erwähnen, denn ohne Geld spielt bekanntlich keine Musik und ohne Geld ist auch kein Sport zu betreiben. Das geht auch bei noch so sparsamer Gebarung nicht.“

TVB Obmann Franz Theurl zeigte sich ob der Fülle an Aktivitäten und der Erfolge auf allen Ebenen überrascht und begeistert zugleich. „Ich gratuliere zu Eurer tollen Leistungsbilanz und zu Eurer grandiosen Nachwuchsarbeit. Und dieses Kompliment wiegt, denn, wer kennt das Vereinswesen besser als Franz Theurl?“

Für den TVB Obmann sei die Judo Union Raika Osttirol ein Traditionsverein mit Funktionären, die ein ganzes Leben mit dem Judosport verbunden seien und sich dem Judo-Nachwuchs widmen. Judo in Osttirol stehe aber nicht nur für Tradition, sondern vor allem auch für

Wertevermittlung. Werte wie Disziplin, Respekt, Teamspirit und Zusammenhalt, das seien wesentliche Elemente für einen Verein und letztlich für das Gemeinwohl und insbesondere in der modernen Zeit von Internet und sozialen Medien von ganz großer Bedeutung. Als Touristiker mit vielen Freundschaften und Kontakten und viel Begeisterung für Osttirol imponierten dem TVB-Obmann auch die 40.000 Kilometer der Osttiroler Judoka, die damit quasi einmal um die Welt gereist seien und damit auch die Qualitätsmarke „Osttirol“ hervorragend repräsentieren.

Direktor Karl Brunner schloss sich den Dankes- und Lobesworten seiner Vorredner mit ganzer Überzeugung an und bedankte sich insbesondere für den immensen ehrenamtlichen Einsatz aller Funktionäre und Trainer im Verein. Es sei ein besonderes Merkmal des Vereines, aber auch des Judoportes selbst, dass Erfolge und Höchstleistungen nur auf der Grundlage von ständigem Lernen, Üben und Trainieren möglich seien. Schließlich sei Judo ein besonders wertvoller Sport, wo Respekt, Höflichkeit und Bescheidenheit sozusagen von der ersten Trainingsstunde an vorgelebt und gelebt werden. So würden auch immer die Veranstaltungen ablaufen: „Ihr könnt Euch wirklich mit guter Berechtigung ‚die Judofamilie‘ heißen“, so Direktor Karl Brunner abschließend.

Genüsslicher und gemütlicher Ausklang mit einem herzlichen DANKESCHÖN des Obmannes:

Ehe die Jahreshauptversammlung bei einem vom „Amlacher Platzl-Team“ fein zubereiteten und reichhaltig bestückten Buffet und - von den Judo-Mamas und Judo-Papas selbst gebackenen - leckeren Kuchen einen genüsslichen und gemütlichen Ausklang fand, bedankte sich **Obmann Mario Riepler** noch einmal in der ihm eigenen, liebenswürdigen Art bei allen Gästen des Abends und allen, die immer wieder so wunderbar zum guten Gelingen der Veranstaltungen und Gedeihen des Vereinslebens beitragen.



Die geehrten Sportlerinnen und Sportler mit Ehrengästen (v.l. stehend):

Judo-Obmann Mario Riepler, Bgm. Stefan Clara, TVB-Obmann Franz Theurl, Bgm. Raimund Steiner, Michael Wolsegger, Leonie Brugger, Leonhard Unterrainer, Jakob Unterrainer-Rautter, Direktor Karl Brunner, (v.l. knieend) Franziska Oppeneiger, Sarah Lang, Manuel Wiesler und Stefanie Rainer